

**Liebe Neuhauserinnen, Liebe Neuhauser, Liebe Jugend!**

Ich hoffe, Sie sind gut und voll Zuversicht in das neue Jahr gestartet und können sich mit voller Energie den Herausforderungen des Jahres 2023 widmen. Daher möchte ich mich bei allen freiwilligen Organisationen in der Gemeinde für ihre Tätigkeit bedanken und ein großes Lob für ihre Arbeit aussprechen. Auch in Zukunft kann ich euch meine volle Unterstützung zusichern. Ich durfte bei sehr vielen Jahreshauptversammlungen von Vereinen und den Wehrversammlungen unserer Feuerwehren immer wieder unmittelbar erfahren, wie viel Engagement und Fleiß es braucht, um ein Vereinsjahr erfolgreich zu gestalten. Bei welchen ich nicht beiwohnen konnte, gibt es auch im nächsten Jahr die Chance dazu. Meine Arbeit als Vizebürgermeister unserer schönen Naturparkgemeinde ist voll angelaufen. Es ist mir nicht immer wichtig, meine Meinung durchzusetzen, sondern wichtig ist, dass immer ein gewisser Konsens getroffen wird. Wichtig ist mir, dass zum Schluss für die Gemeinde die beste und sinnvollste Lösung gefunden wird. Da darf die parteipolitische Meinung keine Priorität haben.



Rudolf Rogatsch  
Vizebürgermeister

**Auf einige Punkte unserer Arbeit in der SPÖ Neuhaus am Klb. möchten wir noch kurz hinweisen.**

**Bankomat**

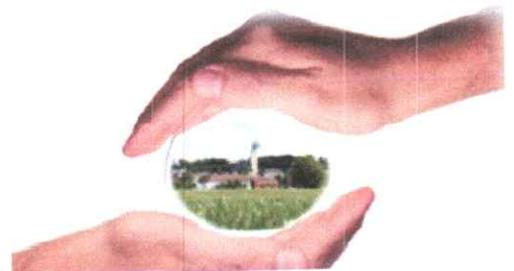


Unser Bankomat im ehemaligen RAIKA Gebäude konnte auf Initiative der **SPÖ Neuhaus** für die weiteren 3 Jahre **gesichert** werden. Nachdem die **ÖVP** bei der ersten Gemeinderatssitzung den Bankomat schon **abgelehnt** hatte, ist es der SPÖ gelungen private Gönner (**Betriebe aus der Gemeinde**) für den Weiterbestand zu finden. Der Gemeinde entstehen keine zusätzlichen Kosten. Danke auch an die privaten Gönner, die es überhaupt möglich gemacht haben. Hartnäckigkeit hat sich eben ausgezahlt. Diesbezüglich darf man sich nicht immer mit einem „NEIN“ abfinden, hat einmal ein ganz kluger Mann gesagt.

**Sozialfond**

Der SPÖ-Antrag bei der letzten Gemeinderatssitzung einen Sozialfond in der Gemeinde einzurichten, wurde leider mit den Gegenstimmen der **ÖVP abgelehnt**.

Auch hier geben wir uns nicht geschlagen. Unser Vize Bgm wird ein Monatsgehalt (€ 1.200,00) in einen Topf geben. Am Jahresende wird dann dieser Betrag für einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde gespendet. Auch bei unserem SPÖ-Sommerfest am 13. August 2023 wird ein Teil der Einnahmen dafür verwendet. **Unsere Soziale Stärke in unserer Gemeinde!**



## Gemeindebudget:

Erstmals seit 2005 Jahren wurde ein Gemeindebudget nur mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. (So viel zum gemeinsamen Miteinander) Die Gründe dafür sind vielfältig und eine Zustimmung für uns SPÖ-Gemeinderäte nicht tragbar. Im Zuge der allgemeinen Teuerung wird mit unserem Steuergeld verantwortungslos umgegangen.

Einige unserer Beweggründe:

- Verdreifachung der Vereinsförderung für den USV Neuhaus zum Vergleich der letzten Jahre.
- Trotz eines bekannten Mitarbeiterschlüssels im Bezirk Jennersdorf (pro 500 Einwohner / ein Verwaltungsmitarbeiter im Gemeindeamt) leisten wir uns, für knapp 900 EinwohnerInnen, **drei** Mitarbeiter im **Gemeindeamt** (zur Zeit sogar vier). Zusätzliche **Kosten pro Jahr € 60.000,00**.
- Auch der Budgetposten „Freibad“, wo eine Sanierung in fünfstelliger Höhe notwendig ist, fand in unserer Fraktion keine Zustimmung.
- Die Sanierung des Freibades wurde mit Stimmen der ÖVP beschlossen ( 2021 € 60.000.- und 2023 € 55.000.-) Auch hier wird das Budget deutlich überschritten!!! Zur Info, Jahreseinnahmen belaufen sich ca. auf € 3.000.- Jährlicher Abgang durch den Betrieb des Freibades von € 30.000.-Somit ist im Jahr **2023** mit einem **Minus** von ca. **80.000.-** zu rechnen.



### SPÖ Gemeinderatsantrag zum Ankauf eines Defibrillator

Im ganzen Bereich des Kindergarten der Volksschule und der MS gibt es für Notfälle keinen Defibrillator der Leben retten kann. Auch für den Sportplatz und das Freibad kann dieser in Zukunft genutzt werden. Der Standort wird im Eingangsbereich der Mittelschule sein und ist somit für jeden Notfall immer griffbereit.

### Straßen-Beruhigungsschwellen auf Gemeindestraßen



Ein Anliegen von uns ist auch, dass bei exponierten Straßenstücken mit Wohngegend, wo sich Kinder befinden, Bodenschwellen von der Gemeinde angekauft werden, die dann von den Gemeindemitarbeitern montiert werden. Hierzu gab es von mir bereits bei der vorletzten Gemeinderatssitzung eine Anfrage. Von den ÖVP-Gemeinderäten kam lediglich die Meinung „*Dann kommen alle gelaufen und wollen so etwas haben*“. Es gab bereits von einigen Familien mit Kindern eine Anfrage, wo dies zutrifft. Wichtig ist es uns, vorher Maßnahmen zu treffen als dann, wenn es schon zu spät ist.



Die Bodenschwellen wurden von der ÖVP abgelehnt stattdessen soll jedoch eine Geschwindigkeitsmessanzeige kommen.

- Der Vorschlag der SPÖ Gemeinderäte auf **Unterstützung** des Vereines „**Unser G`schäft**“ für neue Kühlgeräte wurde angenommen.

Es wurde kein finanzieller Zuschuss beschlossen sondern die Gemeinde kauft die Kühlgeräte selbst und stellt diese dem Geschäft zur Verfügung. Eigentümer bleibt die Gemeinde.

## Weitere Punkte der SPÖ für die Arbeit im Gemeinderat:

- Erweiterung des Kindergartens um eine **Kinderkrippe**, sodass hier wohnende Kinder nicht in Nachbargemeinden ausweichen müssen.
- Kontaktaufnahme von Wohngenossenschaften um Errichtung von **Reihenhäusern mit Miet- oder Kaufoption**. Diese Art von Wohnmöglichkeit wird mittlerweile schon in sehr vielen Gemeinden in Burgenland angeboten und die Nachfrage ist sehr hoch. Noch dazu ist zu sagen, dass das Errichten von Eigenheimen für viele finanziell nicht mehr zu stemmen ist. Somit soll das Abwandern von jungen FAMILIEN in der Gemeinde gestoppt und zusätzliche Familien angesprochen werden, bei uns sesshaft zu werden. Die Häuser sollen natürlich ökonomisch auf dem besten Stand der Technik gebaut werden.
- Für unsere Vereine soll die Burgruine eine Art Veranstaltungsraum werden. Dieser Platz der Begegnung soll verstärkt in Zukunft genützt werden. Da stellen wir uns Musikveranstaltungen, Vorlesungen und künstlerische Darbietung vor. Die Gemeinde soll dazu fixe Einrichtungen für die Küche vorsehen, die wiederum angemietet werden können. Einer der schönsten Plätze in der Gemeinde soll wieder aus dem Dornröschenschlaf erweckt werden und für Künstler-Veranstaltungen jeglicher Art zur Verfügung stehen.



## Feuerwehrhaus in Neuhaus am Klb.

Auch hier hat man leider viel zu lange zugewartet. Für das neue FW-Haus in Neuhaus am Klb., wie schon so oft berichtet, gab es bereits grünes Licht von allen Seiten des Landes. Ein unterschrittsreifer Vertrag mit der PEB mit einer **Fixverzinsung** lag bei der letzten GR-Sitzung vor den Gemeinderatswahlen auf dem Tisch. Dieser wurde dann leider von der **ÖVP-Mehrheitsfraktion** mit der damaligen Vizebürgermeisterin Monika Pock wegen „zu hoher Kosten“ **abgelehnt**. Seit über 20 Jahren wird der FF Neuhaus ein neues, zeitgemäßes Feuerwehrhaus in Aussicht gestellt. Leider war es die ÖVP Neuhaus/Klb., trotz stetiger Mandatsmehrheit, anscheinend nicht wichtig genug, diesen notwendigen Neubau in die Wege zu leiten. **Die Verantwortung** dafür trägt einzig und allein die **ÖVP-Mehrheitsfraktion**. \_Nachdem der Druck auf der Fr. Bgm. zu hoch wurde, wird nun die Hödl-Sundl Halle mit **€ 195.000.-**(ohne das dafür Mittel im Budget vorgesehen sind) **überhastet gekauft**. Auch die Abtragung des Fundamentes muss noch dazugerechnet werden. Undurchsichtig und unverständlich ist für uns das nicht das „Sommer Haus“ ,weiches um 300m<sup>2</sup> größer ist und nur € 100.000, gekostet hätte angekauft wurde. Dem Gemeinderat wurde **kein Konzept, keine Pläne** und auch **keine Finanzierung** vorgelegt.

Ohne diese Unterlagen in der heutigen Zeit eine Halle zu erwerben ist grob fahrlässig.

Die SPÖ Neuhaus spricht sich klar sich für ein neues Feuerwehrhaus in Neuhaus aus, jedoch müssen die Rahmenbedingungen vorher klar sein.

- ♦ Zur Information: Die Gemeinde **verkauft Bauland um € 5.- pro m<sup>2</sup>** und **kauft** im Gegenzug **Bauland (Sampl Halle) um € 110.- pro m<sup>2</sup>**.
- ♦ **Das riecht wieder nach Peter Klien (ORF) „Gute Nacht Neuhaus“.**

Noch ein Auszug aus der Gemeindefinanzstatistik 2021.

Bezirk Gemeinde	Einwohner	Darlehensendstand	Leasingendstand	Haftungsendstand	Gesamt-schuldenstand	Pro Kopf Verschuldung	Schulden dienst	Freie Finanzspitze
Jennersdorf	17.111	30.548.931	4.789.072	7.369.140	42.707.144	2.496	3.675.198	4.173.753
Deutsch Kaltenbrunn	1.740	1.166.050	16.618	134.794	1.317.461	757	152.402	-83.908
Eitendorf	922	1.138.218	2.250	807.782	1.948.250	2.113	196.286	433.456
Heiligenkreuz im Lafnitztal	1.236	5.840.809	34.061	1.320.887	7.195.757	5.822	550.949	160.631
Jennersdorf	4.114	11.664.982	680.583	2.744.954	15.090.519	3.668	1.271.024	1.145.392
Königsdorf	734	826.867	2.508	247.120	1.076.495	1.467	102.875	447.590
Minihof-Liebau	1.055	1.480.138	4.381	116.912	1.601.431	1.518	136.464	252.997
Mogersdorf	1.144	3.947.861	60.089	174.480	4.182.431	3.656	184.874	309.342
Mühlgraben	384	855.521	263.889	0	1.119.410	2.915	107.158	74.451
Neuhaus am Klausenbach	897	417.208	0	0	417.208	465	300.395	141.933
Rudersdorf	2.172	2.441.575	3.613.564	1.142.744	7.197.883	3.314	342.315	432.272
Sankt Martin an der Raab	2.000	369.734	111.128	494.875	975.737	488	194.547	594.494
Weichselbaum	713	399.970	0	184.593	584.563	820	135.910	265.103

**FROHE OSTERN**  
wünscht  
die SPÖ Neuhaus am Klausenbach

Mit Mut. Mit Weitblick. Mit UNS

Herausgeber: SPÖ Neuhaus am Klb. Für den Inhalt verantwortlich OPV Reinhard Jud-Mund und Vizebürgermeister Rudolf Rogatsch

**Terminavisos: SPÖ Sommerfest bei Grenzgasthaus Bonisdorf am**

<https://neuhaus-klausenbach.spoe.at/>